

# RS Vwgh 2009/1/22 2008/21/0627

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.01.2009

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AsylG 2005 §28 Abs1;

AsylG 2005 §51;

FrPolG 2005 §76 Abs2 Z2;

FrPolG 2005 §76 Abs2 Z3;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AsylG 2005 § 28 heute
  2. AsylG 2005 § 28 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
  3. AsylG 2005 § 28 gültig von 20.07.2015 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
  4. AsylG 2005 § 28 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
  5. AsylG 2005 § 28 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
  6. AsylG 2005 § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  7. AsylG 2005 § 28 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008
1. AsylG 2005 § 51 heute
  2. AsylG 2005 § 51 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
  3. AsylG 2005 § 51 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
  4. AsylG 2005 § 51 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013
1. VwGG § 42 heute
  2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
  4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
  6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

## Rechtssatz

Nach einer Zulassung des Asylverfahrens - die gemäß § 28 Abs 1 AsylG 2005 durch Ausfolgung einer Aufenthaltsberechtigungskarte nach § 51 AsylG 2005 erfolgt - kann die Schubhaft im Grunde des § 76 Abs 2 Z 3 FrPolG 2005 nicht mehr aufrecht erhalten werden. Das gilt einerseits in Fällen, in denen dieser Zulassung die Einleitung eines Ausweisungsverfahrens vorangegangen ist. Das gilt aber andererseits umso mehr auch für eine Konstellation, in der das Asylverfahren nach Durchführung der ersten Einvernahmen sofort zugelassen wurde, ohne dass überhaupt ein

Ausweisungsverfahren geführt worden war (Hinweis E 7. Februar 2008, 2006/21/0389; E 18. Dezember 2008, 2008/21/0582). (Hier hat die belBeh die Aufrechterhaltung der gemäß § 76 Abs 2 Z 3 FrPolG 2005 verhängten Schubhaft nach Zulassung des Asylverfahrens für rechtmäßig erachtet.) Nach einer Zulassung des Asylverfahrens - die gemäß Paragraph 28, Absatz eins, AsylG 2005 durch Ausfolgung einer Aufenthaltsberechtigungskarte nach Paragraph 51, AsylG 2005 erfolgt - kann die Schubhaft im Grunde des Paragraph 76, Absatz 2, Ziffer 3, FrPolG 2005 nicht mehr aufrecht erhalten werden. Das gilt einerseits in Fällen, in denen dieser Zulassung die Einleitung eines Ausweisungsverfahrens vorangegangen ist. Das gilt aber andererseits umso mehr auch für eine Konstellation, in der das Asylverfahren nach Durchführung der ersten Einvernahmen sofort zugelassen wurde, ohne dass überhaupt ein Ausweisungsverfahren geführt worden war (Hinweis E 7. Februar 2008, 2006/21/0389; E 18. Dezember 2008, 2008/21/0582). (Hier hat die belBeh die Aufrechterhaltung der gemäß Paragraph 76, Absatz 2, Ziffer 3, FrPolG 2005 verhängten Schubhaft nach Zulassung des Asylverfahrens für rechtmäßig erachtet.)

#### **Schlagworte**

Besondere Rechtsgebiete

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2009:2008210627.X01

#### **Im RIS seit**

04.03.2009

#### **Zuletzt aktualisiert am**

29.05.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)